

Die Arbeit auf dem Gebiete der Buchführung und Rechnungslegung innerhalb der Parteiorganisationen hat sich weiter verbessert. Durch die Einführung eines einheitlichen Kontenrahmens für sämtliche Parteiorganisationen wurde eine wesentlich bessere Ordnung in der Finanzwirtschaft erreicht. Doch reichen die bisher durchgeführten Tagungen der Finanzverwaltung des Zentralkomitees für die Qualifizierung aller Mitarbeiter der Finanzabteilungen der Bezirke und der Kasseninstrukture in den Kreisen nicht aus. Die Zentrale Revisionskommission empfiehlt deshalb, systematisch Schulungen und Seminare für diese Mitarbeiter durchzuführen, um so auch entsprechend den Beschlüssen des Zentralkomitees die Entwicklung, Qualifizierung und Förderung des Nachwuchses zu beschleunigen.

Die Haupteinnahmen unserer Partei bestehen aus Mitgliedsbeiträgen. Infolge der weiteren ideologisch-politischen und organisatorischen Festigung der Partei steigerte sich das Beitragsaufkommen im Jahre 1952 gegenüber dem Vorjahre um 5,5 Prozent, im Jahre 1953 gegenüber dem Vorjahre um 32 Prozent. Das ist ein erfreulicher Erfolg, in dem sich die ständig wachsende Festigung der Partei zeigt.

Weitere Einnahmen fließen der Partei aus den Überschüssen der parteieigenen Betriebe, vornehmlich aus den Druckereien und Verlagen, zu. Die Zahl der Leser unserer Parteipresse hat sich im Jahre 1953 gegenüber 1951 um 18 Prozent gesteigert. (Beifall.) Nicht minder günstig steht es mit dem Umsatz der Parteiliteratur. Außerdem fließen der Partei noch Einnahmen aus Sammlungen zu.

Die Ausgaben aller Parteiorganisationen erfolgen auf Grund des vom Zentralkomitee bestätigten Finanzplans. Die tatsächlichen Ausgaben entfallen in Höhe von 80 Prozent auf die Bezirks-, Kreis- und Stadtorganisationen, während 20 Prozent für Ausgaben des Zentralkomitees Verwendung fanden, wovon insbesondere für die Parteihochschule „Karl Marx“ und sonstige zentrale Schulen Gelder ausgegeben wurden.

Für die Durchführung der politischen Aufgaben unserer Partei wurden 75 Prozent sämtlicher Parteimittel verausgabt. Diese Ausgaben wurden für Agitation und Propaganda, für die Erhöhung der Qualifikation unserer Genossen auf den Parteischulen und für die Arbeit aller Fachabteilungen verwendet. Die restlichen 25 Prozent der Ausgaben unserer Partei wurden für alle anderen notwendigen